

ligustica All., *Artemisia vulgaris* L. *Centaurea Cineraria* L., *Campanula Erinus* L., *Campanula fragilis* Cyr., *Campanula dichotoma* L., *Echium plantagineum* L. *Chlora perfoliata* L. var. *intermedia* Ten. *Solanum nigrum* L., *Solanum lycopersicum* L., *Convolvulus tenuissimus* L., *Convolvulus sepium* L., *Linaria Cymbalaria* Mill., *Orobanche Hederae* Dub. *Pistacia Terebinthus* L., *Pistacia Lentiscus* L., *Euphorbia dendroides* L., *Pinus halepensis* Mill. *Juniperus communis* L., *Ophrys neglecta* Parl., *Allium subhirsutum* L. *Scilla aspera* L., *Aira capillaris* Host., *Agrostis alba* L., *Arundo Donax* L., *Lagurus ovatus* L. u. *Aegilops ovata* L.

Von dem schönen Capri kehrten wir wieder nach Sorrent zurück.
(Fortsetzung folgt).

Ein neuer Fundort von *Sphagnum imbricatum* (Hornsch.) Russ.

Von Rudolf Rakete, Rothwasser O.-L.

Da Herr Warnstorf mir auf meine Anfrage hin mitzuteilen die Güte hatte, dass *Sphagnum imbricatum* (Hornsch.) Russ. (früher als *Sph. Austini* Sull. geführt,) „immerhin selten ist und bleibt“, dürfte es wohl angebracht sein, einen neuen Fundort dieses Torfmooses bekannt zu geben. Ich habe es hier bei Rothwasser in der Oberlausitz (südl. des Eisenbahnknotenpunktes Kohlfurt) im sumpfigen Wiesentale eines Baches, besonders am Hopfenberge, seit einiger Zeit beobachtet. An diesem Fundort hat es seine grösste Ausbreitung in einem verhältnismässig trocken gelegenen Sphagnetum in unmittelbarer Nachbarschaft von *Sph. papillosum* Lindb. Die Kammfasern sind hier überall meist so deutlich entwickelt, dass das Moos fast stets schon in der Flächenansicht der Blätter — ohne das Querschnittsbild der Chlorophyllzellen — zu erkennen ist. Nur in den Zellen der Blattspitzen fehlen sie oft, während sie nach dem Grunde des Blattes zu immer deutlicher werden, eine ja auch anderswo beobachtete Erscheinung. (Vgl. Russow, Zur Kenntnis der Subsecundum- und Cymbifolium-Gruppe europ. Torfmoose, Dorpat 1894: Seite 96). Die von mir beobachteten Rasen sind meist semmelbraun, oft mehr oder weniger mit grün untermengt; manchmal sind sie auch hellgelblichgrün, ohne Beimischung von braun.

Botanische Vereine.

Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. Vorsitzender Herr Prof. Dr. Volkens. Sitzung vom 12. Dez. 1902. Am 24. Nov. starb zu Prag im 67. Lebensjahre das Ehrenmitglied Prof. Dr. Lad. Celakovsky, gleich ausgezeichnet als Morpholog wie als Systematiker, reich an Kenntnissen und scharf in seinen daraus gezogenen Schlüssen. Herr Prof. Dr. Schumann widmet dem Verstorbenen, dessen vorzüglichstes Werk seine Flora von Böhmen ist. Worte der Erinnerung, und die Anwesenden erheben sich, ihn zu ehren, von ihren Plätzen. — Im Anschluss an das Werk: „Haselhoff und Lindau, die Beschädigung der Vegetation durch Rauch“ hält Herr Prof. Dr. Lindau einen Vortrag über diesen Gegenstand, soweit die schädliche Wirkung durch schwefelige

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Rakete Rudolf

Artikel/Article: [Ein neuer Fundort von Sphagnum imbricatum \(Hornsch.\) Russ. 25](#)